

## Beschlussauszug

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg  
(öffentlich) vom 28.05.2021**

---

Ö 13.6 Antrag betr. Städtebündnis „Mayors for Peace“ ausbauen und durch einen jährlichen Aktionstag mit Leben erfüllen

---

**Status:** öffentlich

**Beschlussart:** geändert beschlossen

**Zeit:** 16:45 - 21:15

**Anlass:** Öffentliche Sitzung

**Raum:** Erwin-Piscator-Haus, Großer Saal, Biegenstraße 15

**Ort:** 35037 Marburg

**Vorlage:** VO/0086/2021 Antrag betr. Städtebündnis „Mayors for Peace“ ausbauen und durch einen jährlichen Aktionstag mit Leben erfüllen

---

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet der Vorsitzende, Stadtverordneter Pfalz. Der Beschlusstenor des Antrages wurde im Ausschuss um einen weiteren Absatz ergänzt. Der ergänzten Fassung empfiehlt der Ausschuss einstimmig die Annahme. Getrennte Abstimmung der Absätze 1 bis 4 wurde beantragt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft die Absätze 1 bis 4 getrennt zur Abstimmung auf und die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 
1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die Universitätsstadt Marburg seit vielen Jahren Mitglied im internationalen Städtebündnis „Mayors for Peace“ ist und in Gedenken an den Atombombenabwurf auf Hiroshima jährlich am 6. August das Rathaus beflaggt und sich damit regelmäßig für eine Welt ohne Atomwaffen positioniert.
  2. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, die Beteiligung am internationalen Städtebündnis auszubauen. Dazu soll insbesondere der Dialog mit unserer Partnerstadt Eisenach aber auch mit unseren Partner\*innen in Northampton in England, Poitiers in Frankreichs sowie Maribor in Slowenien, Sfax in Tunesien und Sibiu/Hermannstadt in Rumänien gesucht werden.
  3. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, zukünftig jährlich am 22. Januar zu einem Aktionstag anlässlich der Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags aufzurufen und dafür zu sorgen, dass Initiativen, Gruppen und Kulturschaffende, die hierzu Projekte planen, unterstützt werden.
  4. Der Magistrat wird aufgefordert, an die Bundesregierung zu appellieren, dass die in

Bundesminister des Auswärtigen  
Herrn Heiko Maas

Auswärtiges Amt  
10113 Berlin

Marburg, 08.07.2021 / ce

Sehr geehrter Herr Bundesaußenminister, 

die Universitätsstadt Marburg ist seit 2019 eines von mittlerweile 8031 Mitgliedern der sogenannten Mayors for Peace, ein Bündnis, welches alleine in Deutschland über 700 Mitglieder zählt. Das Bündnis der Mayors for Peace hat es sich zum Ziel gesetzt, auf eine Welt ohne Atomwaffen hinzuarbeiten.

Unter Führung der Städte Hiroshima und Nagasaki stehen dabei die Wünsche der *hibukasha*, die Überlebenden der Atombombenabwürfe in Hiroshima und Nagasaki im Mittelpunkt. Das Bündnis der Mayors for Peace setzt sich ganz besonders für diese Gruppe ein, und kämpft für eine Welt ohne Atomwaffen.

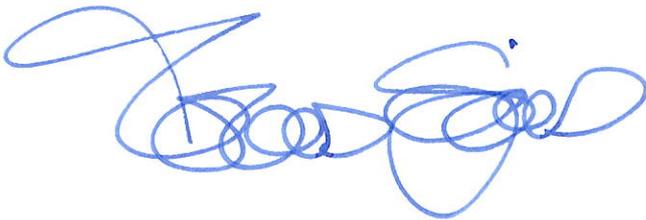
Wir sind froh, dass sich neben den vielen Mitgliedsstädten der mayors for peace auch die deutsche Bundesregierung auf internationaler Ebene gegen Atomwaffen einsetzt.

Ein wichtiger nächster Schritt wäre der Abzug der in Deutschland gelagerten US Atomwaffen, ein Schritt, der eine wichtige Symbolwirkung mit sich tragen würde, und den auch eine Mehrheit der deutschen Bürger\*innen unterstützt. Auch der Bundestag forderte den Abzug gegenüber der Bundesregierung schon vor 10 Jahren. Die Rolle Deutschlands innerhalb der NATO, auch in der nuklearen Teilhabe, das haben uns die Beendigung der griechischen und kanadischen

erweiterten Teilhabe gezeigt, muss nicht von der Bereitschaft zur Lagerung von Atomwaffen innerhalb Deutschlands abhängen.

Besonders Deutschland trägt eine hohe Verantwortung für den globalen Frieden. Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg bitte ich Sie heute deswegen: Beenden Sie die Mitgliedschaft Deutschlands an der erweiterten nuklearen Teilhabe, und setzen Sie den Bundestagsbeschluss aus dem Jahr 2010 um – und damit ein starkes Zeichen: Eine sichere Weltgesellschaft kann nur ohne Atomwaffen erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and flourishes, positioned below the text "Mit freundlichen Grüßen".